BTW-TRI Viviane Triems

Tagesordnungspunkt: TOP 2. Platz 3 (Frauenplatz)

Liebe Freund*innen,

Als hätten wir in diesem Jahr nicht schon genug Flyer verteilt und an Türen geklopft! Jetzt beschert uns die Verantwortungslosigkeit von Christian Lindner auch noch einen Winterwahlkampf. Statt Plätzchenbacken und Glühweintrinken heißt es jetzt also wieder ran an die Haustüren und rauf auf die Podien. Und ich habe richtig Lust darauf, denn wieder einmal geht es um verdammt viel.

In den letzten Jahren ist etwas ins Rutschen geraten in unserem Land. Es gibt große Neonazi-Aufmärsche gegen CSD-Demonstrationen. Inzwischen werden nahezu täglich Femizide in Deutschland verübt. Politiker*innen legen ihr Amt nieder, aus Angst vor Verfolgung. Eine rechtsextreme Partei gewinnt Zuspruch. Unsere Demokratie braucht jetzt Menschen, die für sich einstehen und die sie verteidigen. Das müssen wir sein.

Gleichzeitig braucht Demokratie ein stabiles soziales Gefüge. Um der Demokratie zu vertrauen, müssen alle Menschen merken, dass die Politik für sie da ist und dass es um ihre Probleme geht. Leider hat sich die soziale Spaltung in Deutschland in den letzten Jahren verschärft. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auf.

Die soziale Frage muss nach vorn gestellt werden! Ich habe kein Verständnis dafür, dass in einem reichen Land wie Deutschland jedes fünfte Kind in Armut lebt. Und auch nicht dafür, dass selbst Familien mit guten Einkommen keine bezahlbare Wohnung mehr finden. Ich habe ebenso kein Verständnis dafür, dass in einem Land, wo Art. 1 Abs. 1 GG gilt, Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder aufgrund einer Behinderung Gewalt erfahren.

Merz sagt schon, wie er den Sozialstaat „reformieren“ will, falls er Kanzler wird: Er will das Bürgergeld abschaffen, das Deutschlandticket beenden und den Solidaritätsbetrag beerdigen. Als Bündnisgrüne müssen und werden wir dagegenhalten! Wir haben bewiesen, dass wir verlässlich für soziale Gerechtigkeit streiten! Wir haben das Kindergeld eingeführt, den nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit vorangebracht und das Selbstbestimmungsgesetz erschaffen. Wir haben von Anfang an klargemacht, dass die ökologische Transformation Hand in Hand mit sozialer Gerechtigkeit gehen muss. Wir machen nachhaltige, soziale und progressive Politik.



Geburtsdatum 11.04.1997

Geburtsort Dresden

seit Okt. 2023 Vielfaltspolitische Sprecher*in im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg

seit 2024 Masterstudium der Rechtswissenschaften

Aug. 2024 - Sept. 2024 Direktkandidat*in Landtagswahl

Okt. 2023 - Juni 2024 Kandidat*in für die Europawahl und Kommunalwahl in Potsdam

Nov. 2021 - Okt. 2023 Beisitzer*in im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg

2019-2024 Jurastudium, Abschluss: LL.B. mit Schwerpunkt im internationalen Recht

2016-2019 Soziologiestudium, Abschluss: B.A.

Mitgliedschaften ver.di, Greenpeace, Deutscher Juristinnenbund, Regenbogen Potsdam e.V.

Genau dafür gilt es in den nächsten drei Monaten zu werben. Und das möchte ich gerne mit euch gemeinsam tun. Ich habe in diesem Jahr bereits viel Wahlkampferfahrung in ganz Brandenburg gesammelt. Im Europawahlkampf und Kommunalwahlkampf als eure Listenkandidatin sowie im Landtagswahlkampf als Direktkandidatin. Ich habe dutzende Schulpodien bestritten, Betriebe besucht und war mit euch auf der Straße. Sehr wichtig war mir auch der enge Kontakt mit den Verbänden. Vom

Bundesverband Housing First bis zum LSVD Berlin-Brandenburg – das möchte ich im neuen Wahlkampf noch weiter ausbauen. Denn nur gemeinsam mit unseren Verbündeten sind wir stark!

Der Wahlkampf auf der Straße und an den Haustüren ist essenziell – aber gerade jüngere Menschen erreichen wir am Ehesten im Netz. Die Social Media Plattformen sind keine Unschuldslämmer, aber wenn wir die Wähler*innen dort ansprechen wollen, wo sie sind, dann müssen wir auch dort Präsenz zeigen. Genau das habe ich getan und habe eine gute Reichweite aufgebaut, die ich für den Bundestagswahlkampf nutzen will.

Liebe Freund*innen, ja, es ist kalt draußen, aber lasst uns auch dieses Mal den Wahlkampf richtig aufheizen. Lasst uns auch jetzt für sozial gerechten Klimaschutz und eine vielfältige Gesellschaft einstehen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen,

Eure Vivi